



Protokoll 49. Hauptversammlung Schwimmclub Flipper Gossau

Freitag, 09.3.2018 / 19:00 Uhr
Marktstübli, Gutenbergstrasse 8, 9200 Gossau

Sitzungsleitung:	Breu Thomas (BT)	<i>Präsident</i>
Vorstandmitglieder:	Berglas Andreas (BA)	<i>Kassier</i>
	Boos Angela (BOA)	<i>Aktuarin</i>
	Razoni Nadine (RN)	<i>Kommunikation</i>
	Sturzenegger Nico (SN)	<i>Technische Leiter Schwim- men</i>
Entschuldigt:	17 Mitglieder	
Anwesend:	49 Mitglieder	<i>davon 19 stimmberechtigt</i>



1. Begrüssung

Dieses Jahr trafen sich die Mitglieder des Schwimmclubs Flipper Gossau für die 49. Hauptversammlung im Marktstübli. Kurz nach 19:00h wurde die Versammlung durch den Präsidenten Thomas Breu eröffnet. Er bedankte sich bei den zahlreich erschienenen Mitgliedern für das rege Interesse und begrüsst speziell die Ehrenmitglieder und Gönner.

Zur Hauptversammlung wurden alle Mitglieder und Revisoren eingeladen. Die Statuten über Stimm- und Wahlrecht sind auf der Homepage des SCFG aufgeschaltet. Der Schwimmclub hat zurzeit 206 Mitglieder. An der HV anwesend sind total 49 Personen, davon 19 stimmberechtigte.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Anja Brons und Urs Breitenmoser vorgeschlagen und gewählt.

3. Protokoll der 48. Hauptversammlung 2017

Das Protokoll der 48. Hauptversammlung ist auf der Homepage des SCFG aufgeschaltet. Das Protokoll wird genehmigt, bei einer Ablehnung und der Verfasserin Angela Boos verdankt.

4. Jahresberichte 2017

Präsident

Gleich wie der Jahresbericht 2016 war das vergangene Vereinsjahr 2017 ebenfalls geprägt von verschiedensten Themen, Anlässen, Aktivitäten usw.

Wiederum gab es einige personelle Veränderungen. Andy Berglas wird als Kassier auf diese HV zurücktreten. Nadine Ranzoni hat neben ihrer Tätigkeit als Medienverantwortliche die Geschäftsstelle übernommen. Sabrina Aratore hat neben ihrem Engagement im Schwimmbereich die Leitung des Aquafits von Jaqueline Büchi übernommen. Personelle Veränderungen gab es auch bei der Trainercrew bei den Schwimmerinnen und Schwimmern.

Die aktuell grösste Herausforderung sieht der Präsident in verschiedenen Rahmenbedingungen auf welche der Verein nur beschränkt Einfluss nehmen kann. Dies ist einerseits die zur Verfügung stehende Wasserfläche. Dank dem guten Einvernehmen der Stadt Gossau und der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit den Bademeistern konnte am Samstagmorgen eine zusätzliche Trainingseinheit geschaffen werden. Andererseits ist die politische Situation um das bestehende Hallenbad sowie den geplanten Neubau im Rahmen von GESAK weniger erfreulich.

Die Abschätzung von Aktivitäten und Massnahmen für die Weiterentwicklung ist denn auch die grösste Herausforderung für den Vorstand. Dabei gilt es immer sehr sorgfältig abzuwägen und ein gesundes Mass zwischen Vereinsinteressen, sportlichen Zielen, den zur Verfügung stehenden Finanzen sowie den personellen Ressourcen zu finden.



Professionalisieren konnten wir den Vereinsbetrieb mit der Geschäftsstelle. Die erfolgreiche Re-zertifizierung als „qualifizierte Schwimmschule“ von Swiss Swimming bestätigt das professionelle betreiben der Schwimmschule unter der Leitung von Atiya Celik. Als Erfolg werden die sehr guten besuchten Kurse der Schwimmschule gewertet. Der Auftritt bei der Gewerbeausstellung G17 einerseits beim Auftritt der IG Sport, andererseits als Schwimmerinnen und Schwimmer in einem beheizten Pool der Firma toppool.ch werden als Erfolg gewertet.

Dem Präsidenten ist das Flipperschwimmen ein grosses Anliegen. Die hohe Beteiligung am Wettkampf sowie der gut besuchte Anlass am Abend war ein tolles Dankeschön an das OK und zeugt von der guten Kultur in unserem Vereinsleben. Erfolgreich konnten wir an diesem Abend auch das Vorhaben der neuen Bekleidung abschliessen.

Als weiteren Erfolg erachtet der Präsident die Zusammenarbeit im Vorstand aber auch mit den Trainerinnen und Trainern. Für das Vertrauen, den Einsatz sowie das Vorbild welches ihr tagtäglich darstellt dankt er allen ganz herzlich.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird angenommen, bei einer Enthaltung.

Ressortleiter

Der technische Leiter Nico Sturzenegger äusserte in seinem letzten Jahresbericht die Hoffnung, dass der Fokus vermehrt auf die sportlichen Aspekte gelegt werden kann. Im vergangenen Vereinsjahr gab es allgemein gute Resultate und es wurden ausserordentlich viele persönliche Bestzeiten geschwommen. Als spezielles Highlight möchte er die Teilnahme von Leandro Miskos an den Nachwuchs Schweizermeisterschaften sowie der Clubrekord von Jana Nussbaumer über 400m Freistil erwähnen.

Der technische Leiter geht auf die sportlichen Ziele sowie die Förderung von einzelnen Schwimmgruppen ein. Die Herausforderung zu homogenen Trainingsgruppen ist gross. Darum hat Matthias Baumberger im Rahmen seiner Ausbildung zum Trainer A ein Förderkonzept für unseren Verein nach den Richtlinien von Swiss Olympic erstellt.

Seit Anfang 2018 sind die Trainingsgruppen entweder dem Bereich Breitensport oder Leistungssport zugeordnet und für jede Gruppe bestehen eindeutig definierte Richtlinien bezüglich der Erwartungen und Anforderungen. Mit der Reorganisation der Trainingszeiten kann eine zusätzliche Trainingsmöglichkeit am Samstagmorgen angeboten werden.

Eine weitere Änderung der Trainingsgruppen ist in Planung. Die jetzigen Kidsgruppen sollen zukünftig als halbjährige Schwimmschulkurse mit den Levels 8-10 geführt werden. Dies sollen die technischen Fähigkeiten der Kinder erhöhen, sowie den erheblichen administrativen Aufwand von Ein- und Austritten reduzieren. Als Vorbereitung werden die Vereinstrainer und



Schwimmlehrer die entsprechenden Ausbildungen absolvieren, um möglichst an der Schnittstelle zwischen Schwimmschule und Schwimmverein flexibel einsetzbar zu sein.

Der rege Austausch zwischen den Trainern und Schwimmlehrern hat sich eingespielt. Gegenseitige Stellvertretungen und interne Wechsel werden damit einfacher. Katja Allenspach hat ihre Arbeit als Trainerin auf Ende Februar 2018 beendet. Er bedankt sich ganz herzlich für ihren kompetenten und motivierten Einsatz. Die Stelle konnte ohne Unterbruch mit Lea Schelb besetzt werden. In der Schwimmschule werden Atiya Celik und Maria Ammann nun von Nisane Barsomo unterstützt. Somit sind grundsätzlich alle Trainerposten besetzt, was äusserst erfreulich ist. Trotzdem ist der im letzten Jahr an dieser Stelle geäusserte Wunsch, nach einer breiter abgestützten Trainer- und Schwimmlehrercrew noch nicht vollumfänglich erfüllt.

Auch sonst lief ganz viel Erfreuliches. Gleich zweimal reisten wir für ein Trainingslager im vergangenen Jahr nach Lignano. Die Zusammenarbeit unter den beteiligten Clubs hat sich unterdessen eingespielt und bewährt. Zusätzlich gab es im Herbst für die jüngeren Schwimmer eine Trainingswoche in Gossau. Die Schwimmkurse für Erwachsene erfreuen sich einer konstanten Beliebtheit. Ein sehr positives Echo von verschiedenen Seiten erhielten wir für die Organisation eines Anfängerschwimmkurses für Asylantinnen. An der „Go-Sport“ Woche, welche die IG Sport Gossau während den Sportferien jeweils organisiert, konnten wir Schnupperkurse für je gut 30 interessierte Primarschulkinder anbieten. Für die Junior Masters und weiter interessierte Schwimmer organisierte Anna Allenspach den SLRG-Kurs zum Erlangen des Jugendbrevets.

Erfreulich ist für den technischen Leiter Nico Sturzenegger, dass sich die im letzten Jahr angestrebte Professionalisierung ganz direkt positiv auf seine Arbeitsbelastung auswirkt. Mit der Geschäftsstelle und dem angepassten Pflichtenheft für den Cheftrainer wird er entlastet. Trotzdem bleibt sein Job vielschichtig. Es vergeht nämlich auch heute noch kaum ein Tag ohne mündlichen oder schriftlichen Austausch. Nachdem der tägliche Betrieb gewährleistet ist, interpretiert er seine Aufgabe vor allem als Coach der Trainercrew sowie als Organisator von förderlichen Rahmenbedingungen. Aus diesem Zusammenhang heraus ergibt sich für den Verein ein weiteres Ziel für das kommende Vereinsjahr. Es ist ihm ein Anliegen, sämtliche erwachsenen Vereinsmitglieder, von Aquafit, Masters und Schwimmen für Alle, diese wieder besser in den Club zu integrieren. Erwachsene Mitglieder sind in diverser Hinsicht wichtig für ein funktionierendes Vereinsleben, sei es als Helfer an Anlässen, als Vorstandsmitglieder oder als Trainer.

In diesem Sinn dankt der technische Leiter allen Leiterinnen und Leiter der Schwimm-, Aquafit- und Schwimmschulgruppen ganz herzlich für ihren grossen Einsatz, den sie kontinuierlich erbringen.

Der Jahresbericht des technischen Leiters wird einstimmig angenommen.



5. Kassa- und Revisorenberichte 2017

5.1 Kassabericht

Der Kassabericht wird vom Kassier Andreas Berglas verlesen. Der budgetierte Verlust für das Jahr 2017 belief sich auf CHF 2680.00. Der effektiv erwirtschaftete Gewinn im Jahr 2017 belief sich jedoch auf CHF 11'369.84. Somit schliesst die Rechnung 2017 um CHF 14'049.84 besser ab als budgetiert.

Trotz einigen Mindereinnahmen wie beispielsweise bei den Mitgliederbeiträgen, den Beträgen der Stadt und J&S sowie den diversen Einnahmen konnte insgesamt höherer Erträge als budgetiert erwirtschaftet werden. Erfreulich ist, dass die Einnahmen bei den Erträgen der Schwimmkurse, den Aquafitkursen sowie den Erwachsenenschwimmkursen höher ausgefallen sind als budgetiert.

Auf der Aufwandseite wurde aufgrund der höheren Beteiligung an den Trainingslagern, sowie den höheren Ausgaben der Kurse für die Aquafittrainer, das Budget überschritten. Im Gegenzug ist der Personalaufwand tiefer ausgefallen als budgetiert. Ebenfalls ist der sonstige Betriebsaufwand tiefer ausgefallen als budgetiert. Dies ist vor allem darauf zurück zu führen, dass von Seiten Treuhandbüro für das Jahr 2017 keine Kosten in Rechnung gestellt wurden.

5.2 Revisorenbericht

Der Revisorenbericht wird von Szilvia Horvãth verlesen. Es wurden nur kleinere Abweichungen gegenüber dem Budget festgestellt. Etwas Sorge bereitet den Revisoren das Budget 2018, was jedoch in Anbetracht des Vereinsvermögens nicht alarmierend ist. Resultieren jedoch in den nächsten Jahren weitere hohe Budgetverluste, so ist eventuell von einem strukturellen Budget Defizit auszugehen. Insbesondere die stark ansteigenden Lohn- und Lohnnebenkosten sind dabei im Auge zuhalten.

Sie bestätigt die Richtigkeit der verbuchten Beträge und beantragt der Versammlung die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen.

Szilvia Horvãth stellt zwei Anträge:

1. Gestützt auf die Prüfung der vorliegenden Jahresrechnung 2017 des Schwimmclub Flipper Gossau sei diese zu genehmigen, dem scheidenden Kassier Andreas Berglas besten Dank für seine langjährige und tadellose Arbeit auszusprechen und dem gesamten Vorstand Entlastung zu erteilen.
2. Dem Präsidenten Thomas Breu, dem Kassier und dem übrigen Vorstand sei für die geleistete Arbeit Dank und Anerkennung auszusprechen.

Die beiden Anträge werden einstimmig von der Versammlung genehmigt und die sauber geführte Buchhaltung dem Kassier Andreas Berglas verdankt.



6. Mitgliederbeiträge 2018

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, aufgrund der Umstrukturierung der Schwimmgruppen sowie dem zusätzlichen Trainingsangebot, die Mitgliederbeiträge auf 2018 anzupassen. Bei den Beiträgen der Aquafitkursen gibt es keine Änderungen.

Dies bedeutet:

Elite, Futura, Kidsliga	CHF 400.-
Champions, Jugend	CHF 300.-
Kids	CHF 250.-
Schwimmen für alle	CHF 250.-
Junior Masters, Masters	CHF 250.-
Familienmitglied mit Stimmrecht	CHF 100.-
Familienmitglied ohne Stimmrecht	CHF 70.-
Passivmitglieder	CHF 50.-
Gönnermitglied	freiwilliger Betrag in unbestimmter Höhe
Ehrenmitglieder	beitragsfrei

Die Mitgliederbeiträge verstehen sich als Jahresbeiträge für das laufende Vereinsjahr. Bei Eintritt innerhalb eines Kalenderjahres werden folgende Mitgliederbeiträge fällig:

Eintritt 1. Januar bis 30. Juni	100% des vorher erwähnten Betrages
Eintritt 1. Juli bis 31. Oktober	50 % des vorher erwähnten Betrages
Eintritt ab 1. November	erstmal im nächsten Jahr, 100 % des vorher erwähnten Betrages

Bei Austritten innerhalb eines Kalenderjahres erfolgt nach Bezahlung keine Rückerstattung.

Die Mitgliederbeiträge werden genehmigt, bei einer Ablehnung und einer Enthaltung.

7. Jahresbudget 2018

Der Kassier Andreas Berglas gibt das Budget 2018 bekannt und legt es zur Einsicht auf. Dem Aufwand von CHF 220'530 steht ein Ertrag von CHF 207'200 gegenüber, was einen budgetierten Verlust von CHF 13'300 ergibt.

Aufwandseitig ist der erhöhte Personalaufwand mit der Erhöhung der AHV-Beiträge und der Unfallversicherung, sowie der Erhöhung der Trainerlöhne der wichtigste Punkt. Ertragsseitig wirken sich die Punkte Mitgliederbeiträge, Mehrertrag Crawlkurse und Beiträge J&S am meisten auf das Budget aus.

Das Budget 2018 wird durch die Anwesenden einstimmig genehmigt.



8. Wahlen

Andreas Berglas gibt nach sechs Jahren als Kassier seinen Rücktritt bekannt. Er wird gebührend verabschiedet und ihm für die gute Arbeit und der Professionalisierung des Amtes als Kassier herzlich gedankt. Als Nachfolgerin wird Erika Miskos vorgeschlagen.

Der bestehende Vorstand, sowie Erika Miskos werden einstimmig von der Hauptversammlung gewählt. Bei den Wahlen der Revisoren gab es eine Enthaltung.

Der Vorstand besteht nun aus den folgenden Personen:

Präsident:	Thomas Breu
KassiererIn:	Erika Miskos
Aktuarin:	Angela Boos
Techn. Leiter:	Nico Sturzenegger
Kommunikation:	Nadine Ranzoni
Revisoren:	Remo Schelb Szilvia Horv�ath

Folgende Personen nehmen Funktionen in unserem Verein wahr, welche nicht durch die Hauptversammlung gewählt werden:

Geschäftsstelle:	Nadine Ranzoni
Cheftrainer:	Matthias Baumberger
Medienverantwortliche & Meldestelle:	Nadine Ranzoni
Homepage:	Christian Studerus
Leiterin Schwimmschule:	Atiya Celik

Es wird eine Nachfolge für Christian Studerus, der die Homepage betreut, gesucht. Er stellt kurz seine Aufgaben vor.

9. Statutenanpassung

Der Vorstand wollte eine Statutenanpassung der Aquafitmitglieder machen. Im Vorfeld gab es Rückmeldungen und offenen Fragen. Darum verzichtet der Vorstand auf diesen Antrag und zieht in zurück. Dieser wird für die nächste HV überarbeitet. Es wird trotzdem darüber diskutiert, jedoch mit keinem Ergebnis.



10. Sport-verein-t

Die Rezertifizierung des Labels wurde beantragt und genehmigt. Die Verantwortliche für Sport-verein-t Angela Boos, geht kurz auf die Kernthemen von Sport-verein-t ein. Der Vorstand behandelt die Themen Organisation, Ehrenamtsförderung, Integration, Gewalt-, Konflikt- und Suchtprävention sowie Solidarität während dem Vereinsjahr. Unter anderem besteht dies in der Integration von Flüchtlingen in den Trainingsbetrieb, das Angebot von Schwimmkursen für erwachsene Nichtschwimmer, Trainingsangebote für Menschen aller Altersklassen und Fähigkeiten, Mitarbeit von Helfern an Anlässen, regelmässige Durchführung eines Vereins- sowie eines Helfer-Anlasses, sowie die Integration einer Lektion «cool&clean» ins Trainingslager Programm.

Anlässlich der HV werden Mitglieder mit einer langjährigen Vereinszugehörigkeit geehrt. Dieses Jahr feiern die Mitglieder Anna Allenspach, Birgit Allenspach und Christian Studerus ihr 20-jährige Mitgliedschaft. Der Vorstand gratuliert ganz herzlich dazu und überreicht als Dankeschön ein kleines Präsent.

11. Verschiedenes und allgemeine Umfrage

- Das Trainingslager im Frühling findet vom 12.-20.April 2018 in Lignano und das Herbstlager vom 12.-19.Oktober 2018 in Tenero statt.
- Schweizernachwuchsmeisterschaften vom 19.-22.Juli 2018 in Romanshorn
- Folgende Termine werden bekanntgegeben: Helfer Anlass (17.August 2018), Flipperschwimmen (10.November 2018) und Gossauer Weihnachtslauf (01.Dezember 2018).
- Nico Sturzenegger stellt das Projekt «50 Jahre SCFG» mit dem 24-Stunden-Schwimmen am 04./5.Januar 2019 vor.
- Die neue Vereinsbekleidung hat fehlerhafte Drucke. Bitte Mail beachten und die Ware zu Pitsch Sport bringen.
- Der Präsident beendet die Sitzung um ca. 20:40h und lädt zum Apéro ein.

Goldach, 11. März 2018

Die Aktuarin:

Angela Boos

Der Kassier:

Andreas Berglas